

Hochlandrinder erleben

Landwirt öffnet die Tore in Kleinenkneten

Kleinenkneten/Wildeshausen (jpa). Am „Tag des offenen Hofes“ (15. Juni) öffnen bundesweit landwirtschaftliche Betriebe ihre Stalltüren für Besucher. Auch der Betrieb von Stefan Joachimmeyer in Kleinenkneten an der Kreisgrenze zum Landkreis Vechta öffnet am 15. Juni von 10 bis 17 Uhr seine Pforten. Hier können die Besucher die Haltung von Hochlandrindern (Highland Cattle) in konsequenter Grünlandwirtschaft erleben.

Stefan Joachimmeyer hat den Hof mit rund 20 Hektar vor zehn Jahren gekauft. Er hält hier 65 Hochlandrinder in Offenhaltung. „Dies ist eine sehr robuste Rasse, die sich besonders gut für die Mutterkuhhaltung im Frei-

land eignet.“ erklärt er. Während des Tags des offenen Hofes haben die Besucher die Möglichkeit, sich selbst von der Haltung der Tiere zu überzeugen. Der Stall ist den ganzen Tag geöffnet. „Es ist zwar viel Organisation, aber wir freuen uns auf den Tag.“, so Joachimmeyer.

Er möchte durch die Öffnung seines Hofes einen Beitrag zur Transparenz der Landwirtschaft leisten und mit seinem Engagement eine der vielen Facetten der Landwirtschaft neben Schweine- und Hähnchenhaltung sowie Flächenbewirtschaftung vorstellen. „Auch wenn wir ein kleiner Betrieb sind, gibt es bei uns am Tag des offenen Hofes vieles zu entdecken.“



Laden zum Kennenlernen ein: Stefan und Rebecca Joachimmeyer zeigen den Besuchern wie ihre Hochlandrinder leben. Foto: Alfs